

Herzlich Willkommen zum

VERNETZUNGSWORKSHOP

für die Projekte der 4. Ausschreibung
von „**Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt**“
sowie Projekte aus
„**Driving Urban Transition Partnership**“ und „**Mobilitätswende**“

Agenda

- | | |
|-------|--|
| 10:15 | Begrüßung und Vorstellung |
| 10:45 | Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte |
| 11:15 | Quick-Connect |
| 12:00 | Blitzlicht-Runde |
| 12:15 | Mittagspause |
| 13:15 | Discovery Walks (Poster) |
| 14:15 | Meet & Match |
| 14:45 | Blitzlicht-Runde |
| 15:00 | Informationen zu Ausschreibungen 2026 |
| 15:15 | Ende |
| 15:20 | Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h) |

Ziele des Vernetzungsworkshops

- **Programmstruktur und -inhalte** kennen
- **Zusammenarbeit** stärken
- **Vernetzung** mit anderen Projekten fördern
- **Ansprechpartner:innen** kennen

→ **Bildung einer vernetzten und starken Forschungscommunity**

Klimaneutrale Stadt

Ziele



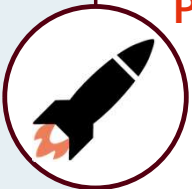
- Klimaneutralität in österreichischen Städten durch FTI- und Begleitmaßnahmen beschleunigen

EU und Internationales



- Driving Urban Transitions Partnerschaft
- New European Bauhaus
- 100 Climate Neutral and Smart Cities Mission
- IEA Cities TCP, IEA EBC

Prioritäre Maßnahmen zur Zielerreichung



- Partnerschaft mit 10 Pioniergroßstädten und 13 Pionierkleinstädten für Kompetenz- und Kapazitätsaufbau
- Entwicklung von Klimaneutralitätsfahrplänen in 37 Städten und Methoden zur THG-Bilanzierung

- Gezielte FTI-Ausschreibungen (Bauforschung, urbane Systeminnovationen - Energie, Gebäude, Mobilität)
- Demonstration von klimaneutralen Pilotquartieren
- Umfassender Begleitprozess und Lernumgebung

Stakeholder und Zielgruppen



- Österreichische Städte
- Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft

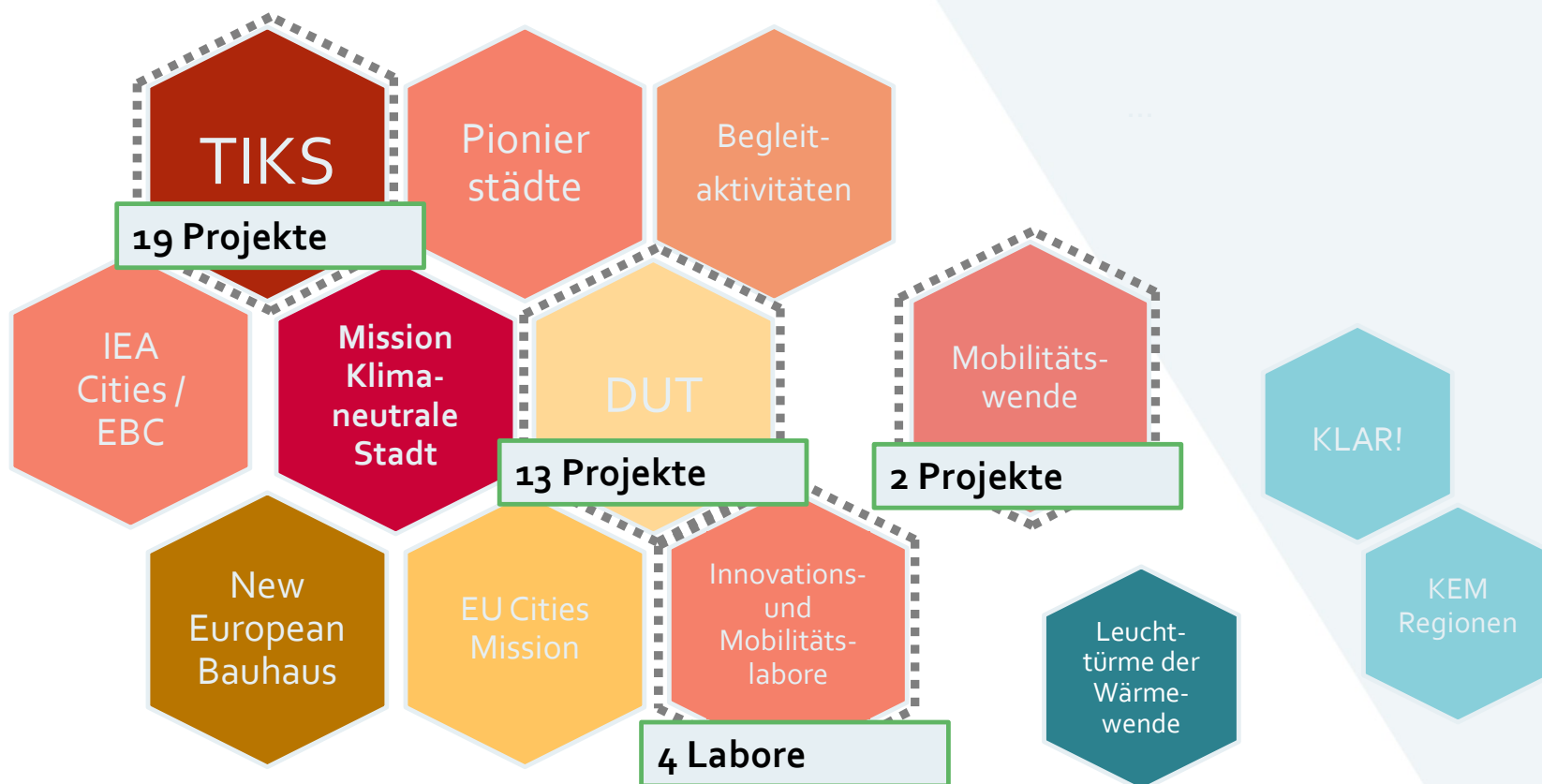
Budget



- BMIMI 60 Mio. € (2024-2026)
- Klima- und Energiefonds: 8 Mio. € p.a.

Wer ist heute hier?

38 Projekte



HJ1 @ÖGUT Bitte hier Zahlen für Tag 1 angeben
Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:40:57.839

Good Practices Quartiersprojekte

Friedrich-Inhauser Straße

Sonnengarten Limberg

Coolymp

Tischlerei Melk

Smart Block Geblergasse

QUEEN Gudrun II

Good Practices Quartiersprojekte

Dekarb Alt Erlaa & JUNG Erlaa

Transform Ternitz & Kooperativ Ternitz

ZuZugLeben

Niklas goes Nature

FroschBERG2.0

ZUSIE & ZUSIE Demo

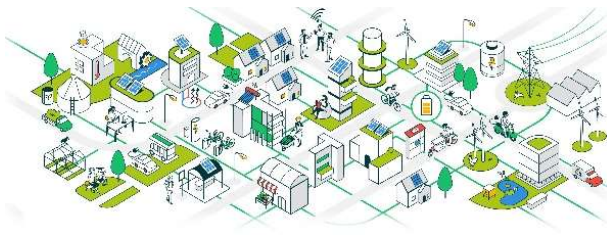
The DUT Partnership

Shaping and managing a transnational innovation eco-system on urban transitions

- **Public-public partnership** for research and innovation, co-funded and co-created by 75+ partners from **33 countries**, and the European Commission
- **DUT Consortium**
 - National and regional R&I funders
 - National or regional authorities and agencies dealing with urban policy
 - Other organisations as strategic partners
- approx. **450 Mio indicative budget for 2022-2028**
- Funding **over 40 transnational R&I projects each year**
- **Collaboration** with EU Cities Mission, NetZeroCities and other initiatives



Driving Urban Transitions Partnership (DUT): Three Transition Pathways



**Positive Energy
Districts and
Neighbourhoods**
transforming the urban
energy system



**Circular Urban
Economies**
an integrated approach
for urban greening and
circularity transitions



15-minute Cities
rethinking the urban
mobility system and
space

Weiterführende Informationen
> www.dutpartnership.eu

Mobilitätswende

Ziele



- **Klimaneutrales Mobilitätssystem** bis 2040 durch Verkehrsvermeidung, -verlagerung und -verbesserung
- **Kreislaufwirtschaft** im Mobilitätssystem etablieren

EU und Internationales



- Horizon Europe Cluster 5: Climate, Energy & Mobility
- Europäische Partnerschaften: Europe's Rail, Clean Hydrogen, ZZERO, CCAM, Batteries
- Europäische Technologie- & Innovationsplattformen: ERRAC, ERTRAC, ALICE, Batteries Europe

Prioritäre Maßnahmen zur Zielerreichung



- Bedarfs- und wirkungsorientierte FTI-Förderungen
- Experimentierräume (Mobilitätslabore, Testumgebungen, etc.)

- Allianzen & Umsetzungspartnerschaften
- Europäische & internationale Positionierung
- Kompetenz- & Kapazitätsaufbau für die Mobilitätswende

Stakeholder und Zielgruppen



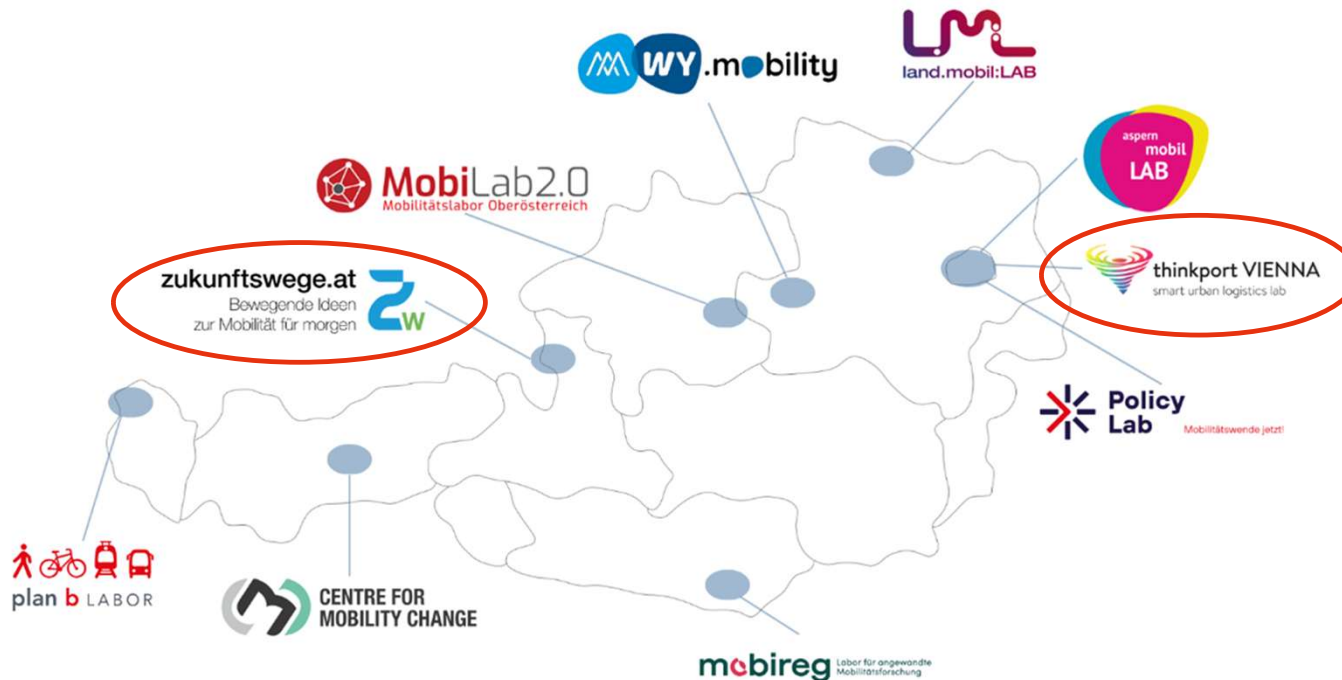
- Univ. und außeruniv. Forschungseinrichtungen
- Unternehmen (Mobilitäts- und Logistikdienstleister, Mobilitätsindustrien, Infrastrukturbetreiber, etc.)
- öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden, Europäische Kommission)

Budget



- BMIMI 90 Mio. € (2024-2026)
- Klima- und Energiefonds: 18 Mio. € p.a
- IPCEI EuBatIn: € 45 Mio.; IPCEI H2: € 125 Mio.

Innovationslabore – Mobilität („Mobilitätslabore“)



Weitere Informationen:

<https://fti-mobilitaetswende.at/de/artikel/mobilitaetslabore/index.php>

Gefördert durch:
 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur  FFG
Begleitet durch:  austriatech

Stand Oktober 2025

Innovationslabore und Leitprojekte – Energie & Gebäude

- **Allianz Wärme Zukunft** - Transformation des Wärme- und Kältesektors
- **act4energy** – Plattform und Infrastruktur zur Lösung der stark fluktuierenden Verfügbarkeit von Erneuerbaren Energien
- **Digital Findet Stadt** – Steigerung des Digitalisierungsgrads der österreichischen Bau- und Immobilienbranche
- **future.lab** – Werkstatt für soziale Innovation und nachhaltige Transformation in der Stadtentwicklung
- **GRÜNSTATTGRAU** – ganzheitliche Kompetenzstelle für Bauwerksbegrünung in Österreich
- **Green Energy Lab** – Forschungsinitiative für nachhaltige Energielösungen
- **Innovationswerkstatt** – Soziale Innovation in der urbanen Transformation
- **RENOWAVE.AT** – Innovationslabor für nachhaltige, klimaneutrale Gebäude- und Quartierssanierung
- **Vienna Geospace Hub** – Geoinformationen und Satellitendaten für klimaneutrale Städte
- **KRAISBAU** – Entwicklung von KI-Werkzeugen für eine Transformation zu einer Kreislaufwirtschaft entlang des Lebenszyklus von Gebäuden

Programm-Management / Begleitorganisationen – wer ist wer?

Programm-Eigentümer:innen

- Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
- Klima- und Energiefonds

Förderagenturen

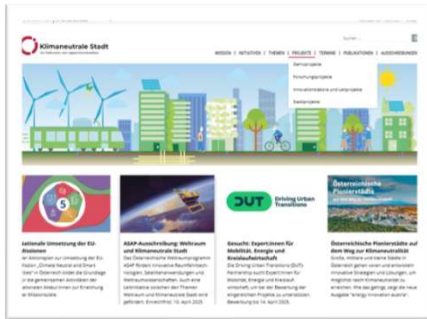
- Österr. Forschungsförderungsgesellschaft
- Austria Wirtschaftsservice
- Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Begleitorganisationen

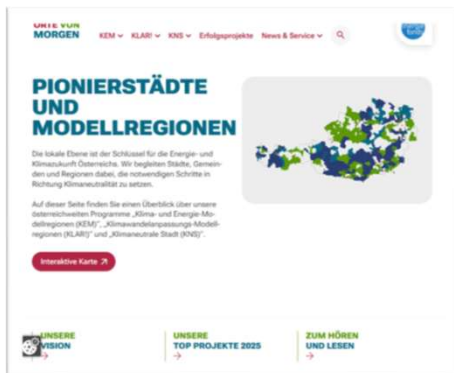
- Energie & Gebäude: Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
- Städtemanagement: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
- Mobilität: Austriatech



Weitere Informationen & Kommunikationsmaterialien



<https://klimaneutralestadt.at/de/>

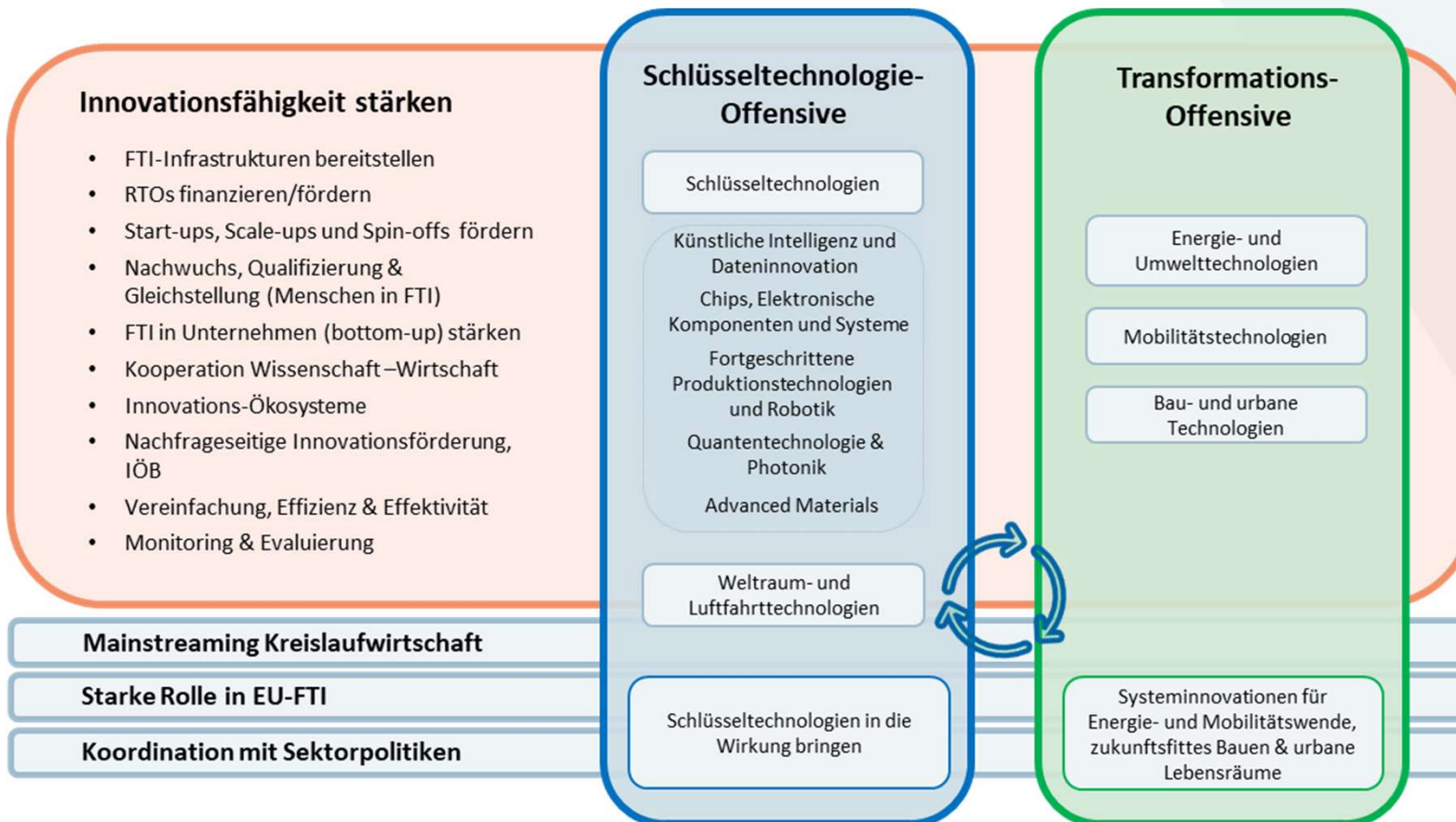


<https://orte-von-morgen.at/>



DAS FTI-PORTFOLIO DES BMIMI IM ÜBERBLICK

OFFENSIVPAKET: UMSETZUNG INDUSTRIESTRATEGIE & FTI-PAKT



Agenda

- 10:15 Begrüßung und Vorstellung
- 10:45 **Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte**
- 11:15 Quick-Connect
- 12:00 Blitzlicht-Runde
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Discovery Walks (Poster)
- 14:15 Meet & Match
- 14:45 Blitzlicht-Runde
- 15:00 Informationen zu Ausschreibungen 2026
- 15:15 Ende
- 15:20 Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h)

Innovationslabore und Leitprojekte

➤ ClimateLENS

- Leitprojekt zur Unterstützung der THG-Bilanzierung von Gebietskörperschaften mit Satellitendaten
- Kontakt: info@geoville.com, <https://klimaneutralerstadt.at/de/projekte/climatelens.php>

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



ALLIANZ
WärmeZukunft 
Alliance for Green Heating and Cooling



unabhängig
technologieoffen
umsetzungsorientiert

Mit uns den Wärme- und Kältesektor gestalten.



Gefördert durch

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

Die Allianz WärmeZukunft ist ein Innovationslabor der Forschungsinitiative Green Energy Lab und AEE INTEC, gefördert vom Klima- und Energiefonds aus Mitteln des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur.

EXPERTISE DER ALLIANZ WÄRMEZUKUNFT

STATUS QUO, TRENDS & SZENARIEN

Zukunftsorientierte
Grundlagenarbeit zur
Vorbereitung strategischer
Entscheidungen, Lobbying

Handlungsempfehlungen für
Entscheidungs-
träger in Verwaltung &
Politik

UMFELD- UND BRANCHENVERSTÄNDNIS

Wissen über Themenfelder,
Akteure (Wettbewerber,
Kunden, Multiplikatoren,
Medien, Institutionen) und
Förder-bzw. Finanzierungs-
mechanismen

6 thematische
Innovationsfelder zur
gezielten und
bedarfsorientierten
Vernetzung von zentralen
Anspruchsgruppen

INNOVATIONS-MANAGEMENT & BERATUNG

Begleitung konkreter
Vorhaben – von der
Projektidee bis zur
Einreichung, von der
Forschung in den Markt

Entwicklung kostenfreier
Unterstützungsangebote
und kostenpflichtiger
Services für Schlüssel-
Akteure

MONITORING, WIRKUNGS- ANALYSE & VERWERTUNG

Impact Check und Impact
Coaching zur
Erfolgskontrolle

Verwertung von
Ergebnissen und Skalierung

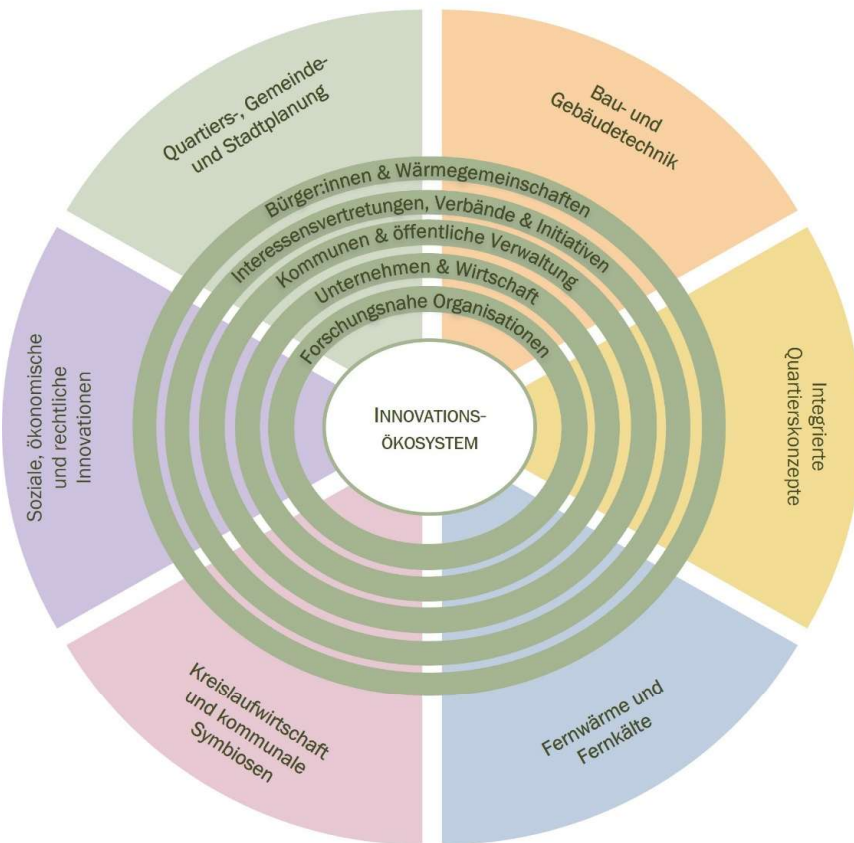
KOMMUNIKATION & WISSENSTRANSFER

Pressearbeit, Online-
kommunikation (Website,
Newsletter, Social Media),
Veranstaltungen zur
Erhöhung der Sichtbarkeit

Wissenstransfer &
wissenschaftliche
Dissemination:
Ergebnisaufbereitung für
Politik & Praxis

Narrativentwicklung

Sechs Innovationsfelder als Fundament des Innovationsökosystems



Quartiers-, Gemeinde- und Stadtplanung
(Lead: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, Co-Lead: Future.lab/TU Wien)
Dieses Innovationsfeld widmet sich dem Aufbau strategischer Wärmeplanung auf kommunaler Ebene. Im Fokus stehen integrierte, sektorübergreifende Planungsprozesse, die Energieraumplanung, Wärmeversorgung und Governance vereinen.

Bau- und Gebäudetechnik
(Lead: FH Salzburg; Co-Lead: Institute of Building & Research)
Hier stehen technologische und bauliche Lösungen zur Dekarbonisierung des Gebäudebestands im Mittelpunkt. Dazu zählen serielle Sanierungskonzepte, klimafreundliche Heiz- und Kühlsysteme, nachhaltige Baustoffe sowie digitale Werkzeuge zur Planung und Betriebsoptimierung.

Integrierte Quartierskonzepte
(Lead: e7; Co-Lead: Universität Innsbruck)
Dieses Feld bündelt sektorübergreifende Ansätze zur Entwicklung klimaneutraler Quartiere. Durch die Kopplung von Gebäudetechnik, Energienetzen, Speicherlösungen, Mobilität und digitalen Steuerungssystemen entstehen lokal angepasste Gesamtlösungen.

Fernwärme und Fernkälte
(Lead: AIT; Co-Lead: Montanuniversität Leoben)
Transformation bestehender Fernwärme- und -kältesysteme sowie der Aufbau neuer Netze stehen im Fokus. Es geht um die Integration von erneuerbaren Quellen, Abwärme, Geothermie, Speichertechnologien und Digitalisierung. Zusätzlich werden faire Einspeisemodelle, Netzöffnung und innovative Geschäftsmodelle adressiert.

Kreislaufwirtschaft und kommunale Symbiosen
(Lead: B.A.U.M Consult; Co-Lead: Baukarusell)
Im Zentrum stehen ressourcenschonende und zirkuläre Ansätze für den Wärme- und Gebäudesektor. Thematisch reicht das Feld von der Nutzung industrieller Abwärme und biogener Reststoffe über rückbaufähige Bauweisen und Materialrecycling bis hin zu kommunalen Stoffstrompartnerschaften.

Soziale, ökonomische und rechtliche Innovationen
(Lead: Energieinstitut der JKU; Co-Lead: Forschung Burgenland)
Es umfasst Fördermechanismen, Finanzierungsmodelle, rechtliche Grundlagen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Energiearmut. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Transformation sozial gerecht, regulatorisch wirksam und investitionsfreundlich gestaltet werden kann.

Kontakte

daniela.kain@greenenergylab.at
+43 664 886 244 28

ludwig.fliesser@greenenergylab.at

susanne.supper@greenenergylab.at

ALLIANZ
WärmeZukunft 
Alliance for Green Heating and Cooling

Innovationslabore und Leitprojekte

- **future.lab** – Werkstatt für soziale Innovation und nachhaltige Transformation in der Stadtentwicklung
- Kontakt: Christian Peer, TU Wien, <https://futurelab.tuwien.ac.at/>



- **thinkport VIENNA** – Mobilitätslabor für urbane Logistik
neutrale, objektive und kompetente Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Güterlogistik in Wien
- Kontakt: <https://www.thinkportvienna.at/> office@thinkportvienna.at



Agenda

- 10:15 Begrüßung und Vorstellung
- 10:45 Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte
- 11:15 **Quick-Connect**
- 12:00 Blitzlicht-Runde
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Discovery Walks (Poster)
- 14:15 Meet & Match
- 14:45 Blitzlicht-Runde
- 15:00 Informationen zu Ausschreibungen 2026
- 15:15 Ende
- 15:20 Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h)



Quick Connect

Projektvorstellung in 3 Minuten

- Welche Problemstellung / welchen Bedarf adressiert das Projekt?
- Was ist am Projektende gelungen? Welche Wirkung / welchen Nutzen hat das Projekt?
- Wie wurde das Ziel erreicht?
- Wer kann die entwickelten Lösungen anwenden?

HJ1

@ÖGUT bitte rausgeben / anpassen

Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:48:12.365

HJ1

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



**Mittagspause
bis 13:15 Uhr**



<https://de.surveymonkey.com/r/kns-vernetzungstreffen2026>

HJ1

Check Auflösung

Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:22:15.988



Discovery Walk

Poster in **Themenclustern**

Runde 1

A: Bestandsentwicklung / Sanierung / Grün-Blaue Infrastruktur

B: Digital / Daten

C: Energie

Runde 2

D: Soziales / Partizipation

E: Mobilität

F: New European Bauhaus

HJ1 @ÖGUT bitte rausgeben / anpassen
Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:48:18.279



Meet & Match bis 14:45 Uhr

Post-Its mit

- Kurztitel Ihres Projekts
- Kontaktdaten (Name, Institution, email, Telefon)

Platzieren Sie Ihre Post-ist auf dem Poster, wo Sie **Synergiepotentiale** sehen und an einem weiteren **Austausch** interessiert sind.

HJ1 @ÖGUT bitte rausgeben / anpassen
Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:48:22.548

Agenda

- 10:15 Begrüßung und Vorstellung
- 10:45 Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte
- 11:15 Quick-Connect
- 12:00 Blitzlicht-Runde
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Discovery Walks (Poster)
- 14:15 Meet & Match
- 14:45 Blitzlicht-Runde
- 15:00 **Informationen zu Ausschreibungen 2026**
- 15:15 Ende
- 15:20 Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h)

Informationen zu Ausschreibungen 2026

	TIKS 2026	ÖÖK Klein- und Mittelstädte	Pioniergroßstädte	Einfach Bauen	DUT – Joint Call 2026 (Stufe 1)
Start	Vorauss. 13.05.2026	16.04.2026	16.04.2026	05.02.2026	Vorauss. 01.09.2026
Einreichfrist	01.10.2026	15.09.2026	15.09.2026	07.05.2026	Nov 2026
Inhalte	Forschungs- und Demonstrationsprojekte zur Entwicklung klimaneutraler, resilienter und klimawandelangepasster Städte	Partnerschaften (ÖÖK) für zukunftsfähige Klein- und Mittelstädte; Aufbau von Kapazitäten und Kompetenzen in Pionierstädten-	Partnerschaften (ÖÖK) für zukunftsfitte Großstädte (Klimawandelanpassung); Aufbau von Kapazitäten und Kompetenzen in Pionierstädten	Leitprojekt für ressourcenschonendes und kostengünstiges Bauen im Rahmen der Mission Klimaneutrale Stadt	Transnationale kooperative Forschungsprojekte
Budget	Ca € 20 Mio (davon € 9 Mio KPC)	€ 3 Mio	Ca € 8 Mio	€ 2,89 Mio	tba
Kontakt	https://www.ffg.at/tiks/AS2026	https://www.ffg.at/pionierstadt/AS2026	https://www.ffg.at/Pionier-Gro%C3%9Fstadt/AS2026	https://www.ffg.at/tiks/einfach-bauen-2026	Künftig: https://www.ffg.at/ausschreibungen/dut2026

Informationen zu Ausschreibungen 2026 TIKS

- **Ausschreibungsschwerpunkt 1: Urbane Technologien**
- **Ausschreibungsschwerpunkt 2: Urbane Systeminnovationen**
 - 2.1 Technische, sozial-ökologische und wirtschaftliche Systemlösungen
 - 2.2 Sondierungen für innovative Systemlösungen in (Pionier-)Städten
 - 2.3 Lokale, städtische Quartiershubs zur klimaneutralen und klimaresilienten Quartiersentwicklung in Pionier-Großstädten
- **Ausschreibungsschwerpunkt 3: Urbane Pilotdemonstrationen**
 - 3.1 Sondierungen für Gebäude- und Quartiersdemonstrationen in (Pionier-)Städten
 - 3.2 Kombinierte Gebäude- und Quartiersprojekte
- **Ausschreibungsschwerpunkt 4: Mobilisierung und Vernetzung für serielles und modulares Sanieren**

Informationen zu Ausschreibungen 2026 TIKS

- **F&E-Dienstleistungen**

- F&E-DL 1: Grundlagen für ein Monitoring direkter wirtschaftlicher Verluste durch Klimafolgen im urbanen Kontext als Beitrag zur Quantifizierung der Kosten des Nichthandelns
- F&E-DL 2: Aktivierung von Speicher- und Flexibilitätpotenzialen in Gebäuden und Quartieren

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Beratungen zu Einreichungen: Vorlage Projektskizze auf <https://www.ffg.at/tiks/AS2026>

Informationen zu Ausschreibungen 2026 Weitere

- **Ressourcenwende 2026 (22.04.2026 - 17.09.2026)**
-> Material- und Produktentwicklungen, Prozessentwicklungen, Datengetriebene Innovationen
<https://www.ffg.at/ressourcenwende2026>
- **Energieforschung 2026 (27.05.2026 - 30.09.2026)**
-> Energieerzeugungs- und Speichertechnologien, Energiesysteme, Gesellschaftliche Transformation
<https://www.ffg.at/2026-Ausschreibung-Energieforschung>
- **Mobilitätswende 2026/1: Mobilitätstechnologie (27.05.2026 - 30.09.2026)**
-> Fahrzeugtechnologie, digitale Schlüsseltechnologien, Automatisierte Mobilität
<https://www.ffg.at/mobilitaet-call2026mt>
- **Mobilitätswende 2026/2: Mobilitätssystem (21.10.2026 - 17.02.2027)**
-> Personenmobilität, Gütermobilität und Verkehrsinfrastruktur
<https://www.ffg.at/mobilitaet-call2026ms>
- **Übersicht offene Ausschreibungen Klima- und Energiefonds**
-> Energiegemeinschaften, KLAR!, Transformation der Industrie (TDI), Regionalprogramme, etc.
<https://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/>

Agenda

- 10:15 Begrüßung und Vorstellung
- 10:45 Vorstellung der Innovationslabore und Leitprojekte
- 11:15 Quick-Connect
- 12:00 Blitzlicht-Runde
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Discovery Walks (Poster)
- 14:15 Meet & Match
- 14:45 Blitzlicht-Runde
- 15:00 Informationen zu Ausschreibungen 2026
- 15:15 Ende
- 15:20 **Exkursion Stadtentwicklungsgebiet „Graz-Reininghaus“ (ca 1,5h)**

HJ1

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



Bitte um Ihre Einschätzung

<https://de.surveymonkey.com/r/kns-vernetzungstreffen2026>

HJ1

Check Auflösung

Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:22:15.988



Stadtteil-Spaziergang Graz Reininghaus



HJ1

Check Auflösung

Hofinger Johannes; 2026-04-09T09:22:15.988

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!